

Die Kfz-Haftpflicht – trotz Schufa kein Problem

Kein Auto darf die Straßen befahren, wenn es nicht haftpflichtversichert ist. Auch in den Kaskoversicherungen steckt somit die Kfz-Haftpflicht drin. Jeder, der einmal einen Wagen anmeldete, kennt die Vorgaben. Ohne einen Versicherungsnachweis über die Haftpflichtversicherung erhält das Auto keine Zulassung und wird somit nicht angemeldet. Zwei Varianten der Kfz-Haftpflicht gibt es, beide werden in diesem Beitrag vorgestellt.

Hier erfahren Sie mehr über die KFZ-Haftpflichtversicherung trotz Schufa Eintrag!

<https://www.kfz-versicherung-trotz-schufa.de/ratgeber/kfz-haftpflicht-versicherung>

Die Basisversion der Kfz-Haftpflicht: Kaum noch genutzt

Letztendlich darf diese Variante auch als Grundsicherung bezeichnet werden. Die gesetzlichen Vorgaben werden eingehalten, allerdings keinesfalls verbessert. Diese Autoversicherung ist sehr günstig, sollte aber nur in Notfällen gewählt werden. Aber warum, wenn sie doch den gesetzlichen Vorgaben entspricht?

- **Die Deckungssummen** – im Gesetz sind die Mindestdeckungssummen verzeichnet. Diese betreffen die Kfz-Haftpflichtversicherung und stellen die absolute Untergrenze dar. Beim Verfassen des Gesetzes waren diese Summen ausreichend, doch heute sind sie aufgrund der allgemein höheren Werte wesentlich zu niedrig.
- **Das Risiko** – die Versicherung muss nur bis zur Höhe der im Vertrag verzeichneten Deckungssummen für Schäden und Kosten aufkommen. Da die Mindestdeckungssummen aus heutiger Sicht niedrig sind, könnte im Ernstfall ein Unfallbeteiligter Forderungen direkt an den Versicherungsnehmer stellen, wenn die Schadenskosten nicht mehr von den Deckungssummen abgedeckt sind. Gerade bei Unfällen mit schweren Personenschäden, die oft langwierige Folgen haben, ist die Gefahr präsent.

Jeder Kfz-Versicherer hat die Basisvariante der Haftpflicht im Angebot, doch wird sie kaum noch beworben. Einige Versicherer haben sich vollständig von dieser Form abgewandt und bieten eine eigene Basisversicherung, die aber schon erhöhte Deckungssummen hat. Somit werden selbst die Autofahrer, die eine sehr schlechte Bonität und somit etliche negative Schufa-Einträge haben, in den besseren Kfz-Haftpflichtversicherungen zugelassen.

➔ **Grundsatz:** Kein Kfz-Halter kann vollständig von der Haftpflichtversicherung ausgeschlossen werden. Als Pflichtversicherung gilt die Regelung, dass nur unter äußerst gravierenden Umständen eine Ablehnung erfolgen darf – jedoch nicht von allen Versicherern.

Die moderne Kfz-Haftpflicht: Mehr Schutz, auch trotz Schufa

Obwohl es sich um eine erweiterte und verbesserte Form der Kfz-Haftpflicht handelt, ist die neue Variante weiterhin eine Pflichtversicherung. Die Versicherer haben die Inhalte genau dort verbessert, wo dringender Verbesserungsbedarf herrschte. Insbesondere die Deckungssummen wurden deutlich nachgebessert:

- **Personenschäden** – gesetzlich gilt: 7,5 Millionen Euro muss die Deckungssumme bei Personenschäden betragen. Wie schon erklärt, kann diese Summe rasch aufgebraucht sein. Die neuen Haftpflichtversicherungen für das Auto arbeiten mit Pauschalsummen von 100 Millionen Euro und mehr.
- **Sachschäden** – nahezu jeder Autounfall geht mit Sachschäden einher. Gesetzlich sind diese mit 1,2 Millionen Euro versichert, doch ist der Betrag heute wesentlich zu niedrig.
- **Vermögensschäden** – sie werden heute zumeist mit den Sachschäden zusammen abgesichert. Eine Summe von 100 Millionen Euro steht hier zur Verfügung. Gesetzlich gilt die Vorgabe, dass nur 50.000 Euro abgesichert sein müssen.

Gerade die Sachschäden sind nach gesetzlicher Vorgabe deutlich zu niedrig angesetzt. Massenunfälle, insbesondere mit beladenen Lkw, können die gesetzlichen Summen leicht überschreiten. Vermögensschäden würden zusätzlich berechnet. Mit der modernen Handhabung, Sach- und Vermögensschäden gemeinsam zu rechnen und dafür 100 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen, stehen Autofahrer wesentlich besser da. Zwar müssen sie bei der Kfz-Haftpflicht weiterhin für die Schäden am eigenen Auto aufkommen, laufen aber nicht Gefahr, bis ans Lebensende für die Unfallkosten zu zahlen.

Kaskoversicherungen arbeiten ausschließlich mit den verbesserten Formen der Kfz-Haftpflicht. Wer also eine Kaskoversicherung abschließt, genießt automatisch die höheren Deckungssummen.

Die Kfz-Haftpflicht aufbessern trotz Schufa

Müssen Menschen, die eine schlechte Schufa aufweisen, mit der Grundversicherung auskommen? Nein, denn auch die zusätzlichen Module lassen sich trotz schlechter Bonität nutzen. Einige der Module können sich dabei besonders lohnen:

- **Mallorca-Police/Auslandschutz** – im Urlaub den Mietwagen nutzen? Für viele Menschen ist das völlig normal. Die Fahrt ist über die eigene Kfz-Versicherung abgedeckt, sodass kein Versicherungsloch entsteht. Was viele jedoch nicht wissen: Im Ausland gelten die dortigen Regelungen und Deckungssummen. Die eigene Kfz-Versicherung zahlt also nur so viel, wie im Urlaubsland üblich ist. Restforderungen können nun wieder an den Fahrer gestellt werden. Mit der Mallorca-Police wird diese Problematik aufgehoben, denn die vertraglichen Regelungen gelten auch im Urlaub. Übrigens: Trotz des Namens gilt dieser Zusatz natürlich nicht nur auf Mallorca.
- **Schadensfreiheitsrabatt** – den erfährt sich jeder Fahrer automatisch selbst. Umso besser die Schadensfreiheitsklasse, desto niedriger sind die Kosten. Doch Unfälle verschlechtern die Klasse, was wieder zu höheren Preisen führt. Mit dem Rabattschutz oder Rabattretter lässt sich die Schadensfreiheitsklasse zumindest preislich nach einem Unfall einfrieren. Allerdings gilt dieser Schutz nur versicherungsintern. Wer die Gesellschaft wechselt, muss damit rechnen, anhand der neuen Schadensfreiheitsklasse einsortiert zu werden.

- **Schutzbrief** – dieser stellt sicher, dass niemand liegen bleibt und die Kosten für den Abschlepper übernehmen muss. Dieser Zusatz lohnt sich jedoch nur, wenn keine Mitgliedschaft in einem Automobilklub besteht – diese inkludieren die Abschlepplleistung ohnehin.

Viele Kfz-Haftpflichtversicherungen inkludieren zumindest die Mallorca-Police automatisch. Alternativ können die Bausteine kostengünstig hinzugefügt werden.

Kann ich bei der Kfz-Haftpflicht trotz Schufa sparen?

Eine schlechte Bonität bedeutet oft, dass jeder Cent rar ist. Kein Wunder also, dass Autofahrer insbesondere bei der Kfz-Versicherung sparen möchten. Über einen Vergleich, wie wir ihn anbieten, lassen sich die günstigen Angebote schon im Vorfeld finden. Doch können Autohalter zusätzlich sparen, ohne dass sie auf Schutzmaßnahmen verzichten müssen. Da die Kfz-Haftpflicht für sich steht und keine Kaskoleistungen beinhaltet, steht der Versicherungsnehmer im Fokus bei den Sparoptionen:

- **Fahrerausschluss** – Versicherer schätzen es, wenn sie wissen, wer mit dem Wagen fährt. Ist es möglich, so sollten Fremdfahrer generell ausgeschlossen werden. Alternativ lassen sich junge Fahrer, also Personen unter 25 oder 27 Jahren, ausschließen. Auch Führerscheineulinge können vertraglich von der Pkw-Nutzung ausgeschlossen werden.
- **Freiheitsklasse** – sie wird mit zwei Variablen berechnet: Die Dauer des Führerscheinbesitzes und die Dauer der unfallfreien Zeit. Während auf die Besitzdauer nicht Einfluss genommen werden kann, können Verbraucher, die zuletzt einen Unfall hatten, die neue Versicherung aber auch auf die Eltern oder den Partner anmelden. Diesen Weg geht bei nahe jeder junge Fahrer: Der erste Wagen wird fast immer auf die Eltern angemeldet und über sie versichert, da nun die Rabattklasse der Eltern genutzt werden kann. Außerdem sind Zweit- und Drittwagen automatisch günstiger.
- **Die Zahlung** – monatlich die Kfz-Versicherung zu zahlen, ist stets teuer. Das liegt in dem Arbeitsaufwand der Versicherung: jede Buchung kostet Geld und wird dem Halter berechnet. Gute Sparoptionen sind, die Haftpflicht möglichst halbjährlich oder gar jährlich zu begleichen. Die Rabatte sind deutlich.
- **Eigenleistung** – die meisten Versicherungsverträge inkludieren die Selbstbeteiligung ohnehin. Wird sie ein wenig erhöht, so verringert sich die Beitragszahlung. In der Kfz-Haftpflicht sollte jedoch nicht mit Selbstbeteiligungen von mehr als 500,00 Euro gearbeitet werden.

Macht die Schufa Probleme?

Nein. Die Kfz-Haftpflichtversicherung muss dem Pflichtversicherungsgesetz nach stets angeboten werden. Kein Versicherer kann hingehen und den Vertragsschluss aufgrund der Schufa oder der schlechten Bonität verweigern.

Eine Ablehnung ist ausschließlich möglich, wenn der Versicherungsnehmer bereits Versicherungsbetrug begangen hat oder noch offene Forderungen hat. Diese Ablehnung betrifft jedoch wieder nur die geschädigte Gesellschaft.

Ausgenommen von der Regelungen sind Versicherungsgesellschaften, die ihre Kfz-Haftpflichtprodukte nur begrenzten Personenkreisen anbieten. Darunter können Beamtenversicherungen, Versicherungen für Berufskraftfahrer etc. fallen. Solche Anbieter nehmen an den Kfz-Versicherungsvergleichen jedoch selten teil.

Suchen und finden

Auf unserer Seite bieten wir einen praktischen und einfach zu nutzenden Kfz-Versicherungsvergleich an, der natürlich auch die Kfz-Haftpflicht beinhaltet. Wie wäre es damit, den Vergleich jetzt sofort zu starten und demnächst eine günstigere und eventuell verbesserte Variante der Haftpflicht zu nutzen? Der Vergleich ist selbstverständlich kostenfrei und unverbindlich.